



## Erste sichtbare Schritte für die Erweiterung beim ISV Emden

Das Ausbau-Vorhaben des Integrierten Sportvereins Emden (ISV) auf seinem Vereinsgelände an der Kösliner Straße in Nachbarschaft der BBS II nimmt inzwischen sichtbare Formen an. Gestern ist dort die Beton-Bodenplatte für die zweite Sporthalle gegossen worden, die im

kommenden Sommer betriebsbereit sein soll. Die offizielle Grundsteinlegung für das Projekt wird heute in einer Woche erfolgen. Mit der zweiten Halle, die direkt neben der bestehenden errichtet wird, kann der Verein seine Kapazität nahezu verdoppeln. In dem zweigeschos-

sig geplanten Neubau, der 33,5 Meter lang und 17,60 Meter breit werden soll, wird jeweils eine große Gymnastikhalle den Mittelpunkt bilden. Auch weitere Gymnastikräume, Umkleide- und Sanitärräume sind geplant. Für das Projekt hat der ISV insgesamt Baukosten von rund ei-

ner Million Euro veranschlagt, von denen annähernd zwei Drittel (600 000 Euro) der Verein selbst aufbringen will – eine der größten Investitionen der kommenden Jahre in der Emdener Sport-Szene. Grund für den Ausbau ist das stetige Ansteigen der Mitglieder-Zahlen.